
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Herr Hamacher
Aktenzeichen: ESG-EKG
Vorlage-Nr.: ESG/648/2023

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	25.09.2023	öffentlich	Entscheidung

Hydraulischer Abgleich Erich-Klausener-Gymnasium Adenau; Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt den Auftrag für die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs am Erich-Klausener-Gymnasium Adenau in Höhe von 60.866,10 Euro an die Firma Heiztherm aus 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler zu vergeben.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Bei dem hydraulischen Abgleich wird das Heizungssystem auf die Effektivität geprüft. Heizkörperventile die noch nicht voreinstellbar sind, werden ausgetauscht. Bei dem Abgleich wird dafür gesorgt, dass an allen Heizkörpern im System eine gleichmäßige Funktion bzw. Heizleistung vom ersten bis zum letzten Heizkörper gegeben ist. Der hydraulische Abgleich bildet den Abschluss der Heizungssanierung aus dem Kommunalen Investitionsförderungsprogramm 3.0.

Derzeit besteht (noch) die Problematik, dass die Heizkörper nahe am Kessel zu viel Wärme abgeben, dafür allerdings die entferntesten Heizkörper nicht ausreichend warm werden. Ein hydraulischer Abgleich erhöht die Effizienz laut neutraler Studien um ca. 15% (Heizkosteneinsparung), was eine Amortisierung der Kosten von 6-7 Jahren bedeutet.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung nach § 3 Nr. 2 VOB/A erstellt. Insgesamt haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

1.) Firma Heiztherm, Bad Neuenahr-Ahrweiler	60.866,10 Euro
2.) Firma Hans Densing GmbH, Niedertzissen	104.791,40 Euro

Das Energiebüro Dipl.-Ing. T. Lüdemann GmbH hat das Angebot der Firma Heiztherm rechnerisch, technisch und wirtschaftlich gem. VOB Teil A §16 geprüft und gewertet. Die Preise sind marktüblich.

Es wird empfohlen die Firma Heiztherm mit den Arbeiten für den hydraulischen Abgleich mit einer Auftragssumme in Höhe von 60.866,10 Euro brutto zu beauftragen.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Wirtschaftsplan bei Konto 2172-58010 zur Verfügung.

Hamacher
Werkleiter